



## Bund für Soziale Verteidigung e.V.

Konflikte gewaltfrei austragen -  
Militär & Rüstung abschaffen

01.07.2023

## NEUIGKEITEN UND TERMINE



Protest von "Ende Gelände" 2016. Foto: Ende Gelände, cc-by-nc\_2.0

### Fachgespräch: Umweltaktivismus – Aktionsformen und Umgang mit Repression

In dem Fachgespräch geht es um Formen des Aktivismus und Repression. Wir wollen uns mit Aktivist\*innen verschiedener Umweltinitiativen darüber austauschen, welche Aktionsformen es gibt, welche "Theorien des Wandels" dahinter stehen und wie man mit Repression durch Polizei und Justiz umgeht.

Anmeldung bitte einfach per Email an [info@soziale-verteidigung.de](mailto:info@soziale-verteidigung.de) oder per Anruf. Die Tagungskosten betragen 25 Euro.

Das Fachgespräch wird gefördert von der Stiftung Umwelt und Entwicklung in NRW im Rahmen unseres Projekts "Solidarität entdecken und leben".

[Hier](#) geht es zu dem Programm.



Extinction Rebellion 2019 in London auf der Waterloo Bridge. Foto: Martin Hearn, [CC BY 4.0](#)

## Solidaritätserklärung Letzte Generation

Der Vorstand des Bund für Soziale Verteidigung hat sich mit einer Erklärung gegen die Versuche durch verschiedene Bundesländer gewandt, die Aktivist\*innen der letzten Generation als kriminelle Vereinigung zu bezeichnen und zu verfolgen. [Hier](#) ist die vollständige Erklärung.



Foto von der Jahrestagung 2023. (c) BSV

## Save the date! BSV-Jahrestagung 2024 und Mitgliederversammlung

Freitag, 26.04.2024 - 18:00 Uhr bis Sonntag, 28.04.2024 - 13:00 Uhr in der Jugendherberge Göttingen

Das Thema unserer Jahrestagung 2024 wird "Wege zum Frieden" sein. Es wird um die Ukraine aber auch Fragen darüber hinaus gehen. Das Programm befindet sich erst in der Entwicklung.

## BERICHTE



Foto: wri-irg.org

### Konferenz der War Resisters' International: Antimilitaristische Wurzeln

Vom Freitag, den 16. bis Sonntag, den 18. Juni, waren die War Resisters' International Gastgeber für hundert Antimilitarist\*innen aus der ganzen Welt bei der Konferenz "Antimilitaristische Wurzeln" in London. Der BSV war durch seinen Co-Vorsitzenden Stephan Brües vertreten.

Die Versammlung begann mit einem Treffen im Housmans Bookshop unter dem Titel African Roots: Kriegswiderstand und Friedensförderung im globalen Süden am Donnerstag, den 15.

Juni. Zu Gast waren Sherly Fabre aus Haiti und Selam Kidane, ein eritreischer Menschenrechtsaktivist. Das Treffen wurde von Matt Meyer von der International Peace Research Association geleitet und gab uns die Gelegenheit, die Geschichte und die Zukunftsaussichten des strategischen zivilen Widerstands in Afrika und im globalen Süden aus verschiedenen Perspektiven zu erkunden.

An den ersten beiden Vormittagen konzentrierten sich die Plenarsitzungen auf den Aufbau von Begegnungen zwischen den Teilnehmer\*innen. Was können unsere Bewegungen gut und was müssen wir noch lernen? Am ersten Tag sprachen Häuptling Namoks von der Wet'suwet'en First Nation und Evyatar Moshe Rubin, ein Mitglied des Mersavot-Netzwerks für politischen Ungehorsam in Israel.

Am Samstag gab es Vorträge von Sahar Vardi aus Israel, Olga Karatch aus Belarus und Helen Kidan von der eritreischen Organisation Movement of Democracy and Human Rights.

Am dritten Vormittag kamen Camila Rodríguez aus Kolumbien, Marta Macías aus Spanien und Milan Sekulovic aus Montenegro zur Tagung. Die Veranstaltung endete mit einem partizipativen "Marktplatz", auf dem die Teilnehmer ihre Erfahrungen in den verschiedenen Themengruppen austauschen konnten, bevor wir zum Abschluss Vorsätze für die Erholung und für künftige Aktionen fassten.

**DEN VOLLSTÄNDIGEN BERICHT GIBT ES HIER:** [HTTPS://WRI-IRG.ORG/EN/STORY/2023/WHAT-HAPPENED-ANTIMILITARIST-ROOTS](https://wri-irg.org/en/story/2023/what-happened-antimilitarist-roots)

## RESSOURCEN



Putin und Prigoschin 2010. Foto: Government of the Russian Federation, CC BY 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=98211183>

### **The Prigozhin Mutiny: Analysis of the Situation and Consequences in the Region**

Die belarussische NGO "Unser Haus" hat [Anfang der Woche eine interessante Analyse](#) zu den

Ereignissen rund um die Meuterei der Wagner-Truppe veröffentlicht. Sie weisen auf eine Tendenz der "Romantisierung von Gewalt" in der gesamten Region hin und ziehen Vergleiche zu dem System in Gefängnissen, in dem besonders diejenigen, die in Organisierter Kriminalität verwickelt sind, in eine strenge Rangordnung aufgestellt sind. In dieses System passt auch die Söldnertruppe von Prigoschin. Doch dadurch, dass er mit dem russischen Staat verhandelt und Immunität für sich und seine engsten Mitkämpfer erreicht habe, würde er in dieser Denkweise des kriminellen Systems von einem "Halbgott" zu einem Gesetzlosen abgestürzt sein, der letztlich jetzt für vogelfrei erklärt ist. Doch viel besorgniserregend sei diese allgemein verbreitete Kultur der Gewalt, in der vor allem Frauen, LGBTQ und andere Minderheiten entrechtet und zu Opfern gemacht werden. Dem gelte es entgegenzutreten und eine "Kultur der Gewaltfreiheit" zu verbreiten. Der Artikel liegt derzeit nur auf Englisch (und Belarussisch) vor, kann aber leicht mit Deepl.com oder Google.translate übersetzt werden.

# FRIEDENS Forum

ZEITSCHRIFT DER FRIEDENSBEWEGUNG



## Soziale Verteidigung – eine Renaissance?

- ▶ Krieg in der Ukraine
- ▶ Neue Asylgesetze
- ▶ Aufrüstung

2 / 2023

Zeitschrift der  
Friedensbewegung  
Mai / April 2023  
36 Seiten  
€ 5,50  
A 9616

[www.friedensbewegung.at/soz.de/friedensforum](http://www.friedensbewegung.at/soz.de/friedensforum)

## **Friedensforum Heft 2/2023 zu Sozialer Verteidigung**

Das [Heft 2 des Friedensforums \(März-April\)](#) hatte Soziale Verteidigung zum Schwerpunkt. Verantwortliche Redakteurin war Renate Wanie. Jetzt sind alle Beiträge frei im Netz zugänglich:

[Renate Wanie, Einleitung](#)

[Christine Schweitzer, Was ist Soziale Verteidigung?](#)

[Martin Arnold, Wie funktioniert Soziale Verteidigung?](#)

[Barbara Müller, 100 Jahre passiver Widerstand im Ruhrkampf](#)

[Dietrich Becker-Hinrichs, Das Baltikum](#)

[Christine Schweitzer, Buchbesprechung der Studie von Filip Daza zu zivilem Widerstand in der Ukraine](#)

[Julia Nennstiel, Weltweiter Ziviler Widerstand](#)

[Ulrich Stadtmann, Gewaltfreier Widerstand als Element militärischer Kriegsführung?](#)

[Norman Paech, Soziale Verteidigung und Völkerrecht](#)

[Nele Anslinger, Kampagne Wehrhaft ohne Waffen](#)

[Tobias Pastoors, Modellregionen Sozialer Verteidigung](#)

[Martin Humburg, Öffentlichkeitsarbeit für Soziale Verteidigung](#)

[Uli Wohland, V - wie Verteidigung](#)

## **NEWS VON BEFREUNDETEN ORGANISATIONEN UND MITGLIEDERN**



## **ICAN/IPPNW-Aktionswoche für ein atomwaffenfreies Deutschland**

Vom 4. bis 9. Juli findet wieder eine Aktionswoche mit Camp von IPPNW und ICAN statt. Ort ist diesmal nicht Büchel, sondern in Düren bei Köln, nahe bei Nörvenich, wo die Kampfflugzeuge, die die Atomwaffen ins Ziel tragen sollen, stationiert sind, während in Büchel Renovierungsarbeiten stattfinden. [Hier](#) geht es zu mehr Infos über das "Climate Camp against Nukes".

**GESUCHT WIRD...**





## Praktikant\*innen für unser Büro in Minden

Der BSV hat für das Jahr 2023-2024 noch Praktikumsstellen frei. Wir suchen Menschen - zum Beispiel Studierende einschlägiger Fachrichtungen - die Lust haben, die Praxis in einer Friedensorganisation kennenzulernen. Mindestpraktikumsdauer sind zwei Monate, ein - kostenloses - Zimmer in einer WG kann gestellt werden. [Hier geht es zu mehr Infos](#). Wir freuen uns auf Eure Bewerbungen!

## SPENDEN

Friedensarbeit kostet Geld. Wir brauchen in diesem Jahr 90.000 Euro, um unsere Arbeit nicht einschränken zu müssen. Bis Ende Mai 2023 haben wir Spenden i.H. von ca. 31.800 Euro erhalten. Das entspricht ca. 35 %. Wir danken allen Spender\*innen! [Hier geht es zu unserer Spendenseite](#).

## KONTAKT

**Bund für Soziale Verteidigung e.V.**  
Schwarzer Weg 8, 32423 Minden, Deutschland

Email: [info@soziale-verteidigung.de](mailto:info@soziale-verteidigung.de) | Tel.: 0571/29456 | Fax: 0571/23019



*Um sich von diesem Newsletter abzumelden, klicken Sie bitte [hier](#). Um die Mail zuordnen zu können, ist die Mail-Adresse etwas komplexer.*